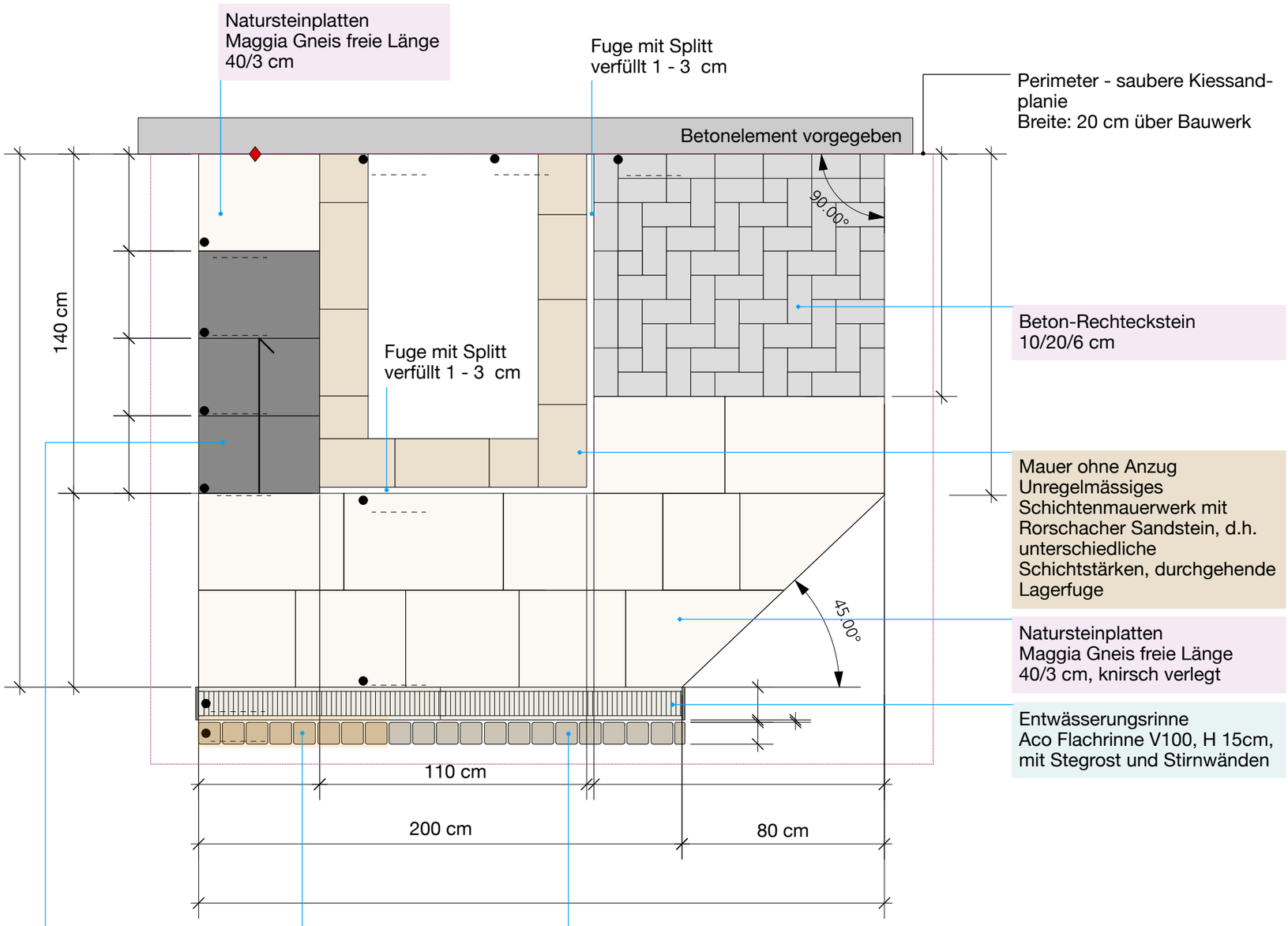
QV Gärtner*in G+L EFZ [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

VPA Werkstück 'Grau' - Pos. 1.1 und Pos. 2 (Plan Serie 0)

Grundriss M 1:20



Erläuterungen

AUFGABENSTELLUNG

- Bauen Sie das Werkstück 'Grau' gemäss dem Plan.
- Die Endhöhe wird vom Experten definiert.
- Definieren Sie alle notwendigen Höhen, Masse und Gefälle.
- Dauer: 465 Minuten (7 Stunden 45 Minuten)

HINWEISE

- Für das Betonieren der Bundsteinreihe und der untersten Blockstufe steht Fertigbeton ab Werk (CEM II 200/0-16) oder Beton-Ersatz (üK-Beton) zur Verfügung.
- Die Fugen der Bundsteine (80 cm) sind mit Fugenmörtel 'Acosim Contour 0/2' auszufugen.
- Alle Belagsflächen müssen auf einer Bettungsschicht aus Splitt 4/8 verlegt werden (kein Trennvlies einbauen).
- Alle Beläge auf angegebene Endhöhe bauen (kein vibrieren der Beläge!)
- Als Mauerfundation dient die bestehende Kiesschicht.
- Die Fundationsschicht ist bereits erstellt und verdichtet.

in Bettungsschicht (Splitt 3/6) gelegt

mit Fugenmörtel ausgefugt (Acosim Contour 0/2)

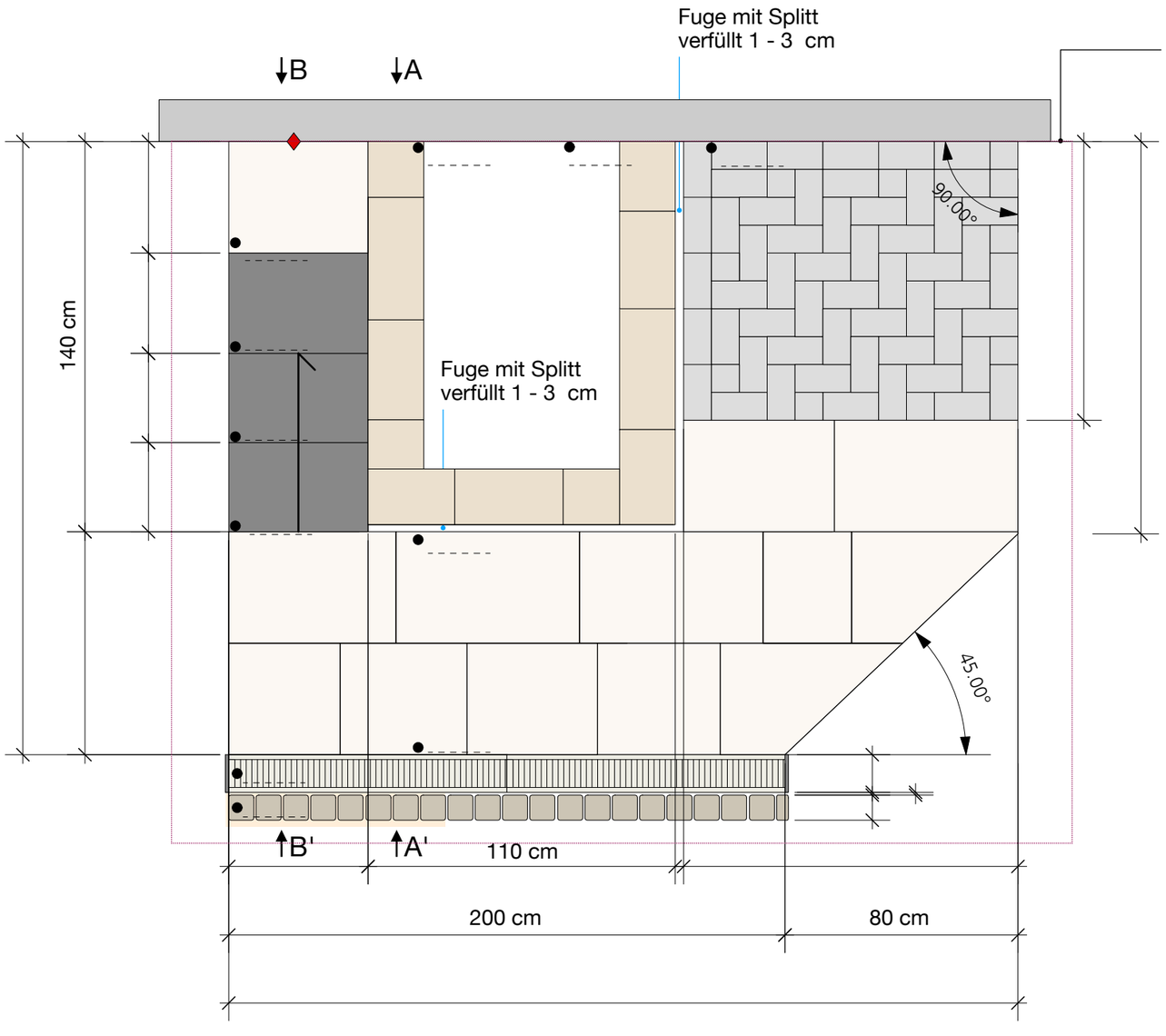
in Beton CEM II 200/0-16/Beton-Ersatz (üK-Beton) versetzt

◆ zugeteilte Höhe: _____

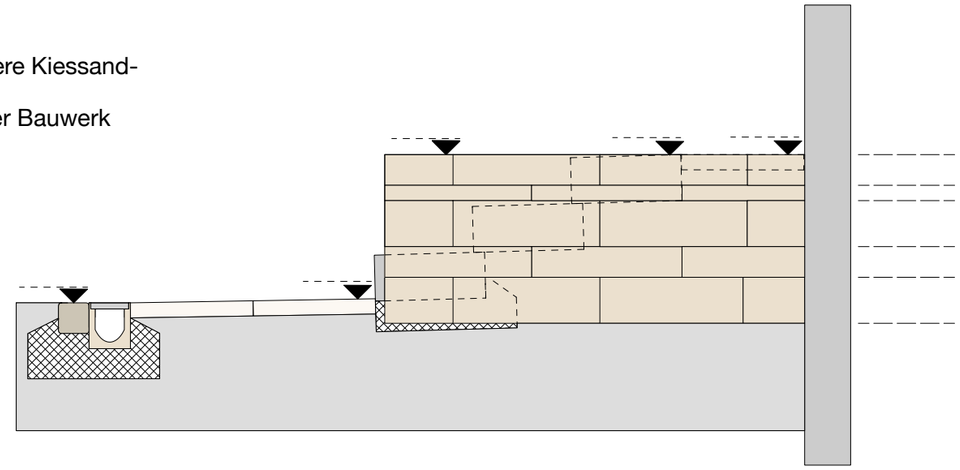
QV Gärtner*in G+L EFZ [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

VPA Werkstück 'Grau' - Pos. 1.1 und Pos. 2 (Plan Serie 0)

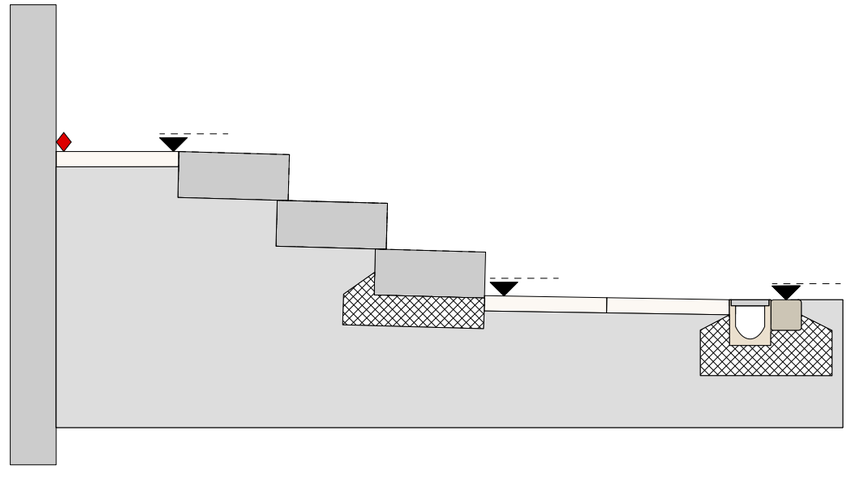
Grundriss M 1:20



Schnitt A - A' M 1:20



Schnitt B - B' M 1:20



◆ zugeteilte Höhe: _____

QV Gärtner*in G+L EBA [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

Pos. 4.1 Fachgespräch zu VPA Werkstück 'Grau' - Pos. 1.1 und Pos. 2 (Plan Serie 0)

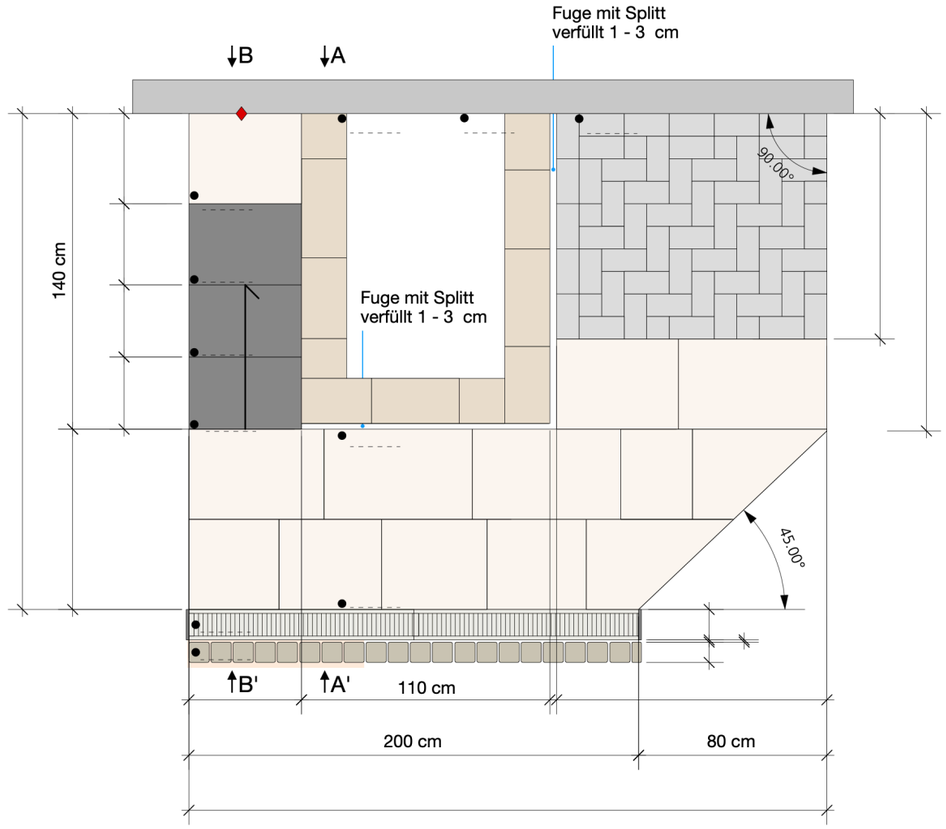
Pos. 4.1 Fachgespräch zu Werkstück 'grau' (Pos. 1.1 und Pos. 2)

HINWEISE

- Das Fachgespräch kann auf Dialekt oder in Standard-Deutsch geführt werden. Der/die Kandidat*in kann wählen.
- Zwischen dem Beenden des Werkstückes und dem Beginn des Fachgespräches muss eine Pause von mindestens 15 Minuten dem/der Kandidat*in gewährleistet werden.
- Es sind keine Hilfsmittel während dem Fachgespräch erlaubt. Einzig:
  - Abgegebene Planunterlagen mit allen Notizen des Kandidaten/der Kandidatin.
  - Hilfsmittel gemäss BiVo.
- Der Experte/die Expertin, welche das Fachgespräch führt, war während der Umsetzung des Werkstückes anwesend. Ein*e zweiter*r Expert*in protokolliert das Gespräch.
- Das Fachgespräch findet im Anschluss nach der VPA vor Ort am Werkstück statt.

MUSTERFRAGEN WERKSTÜCK 'GRAU'

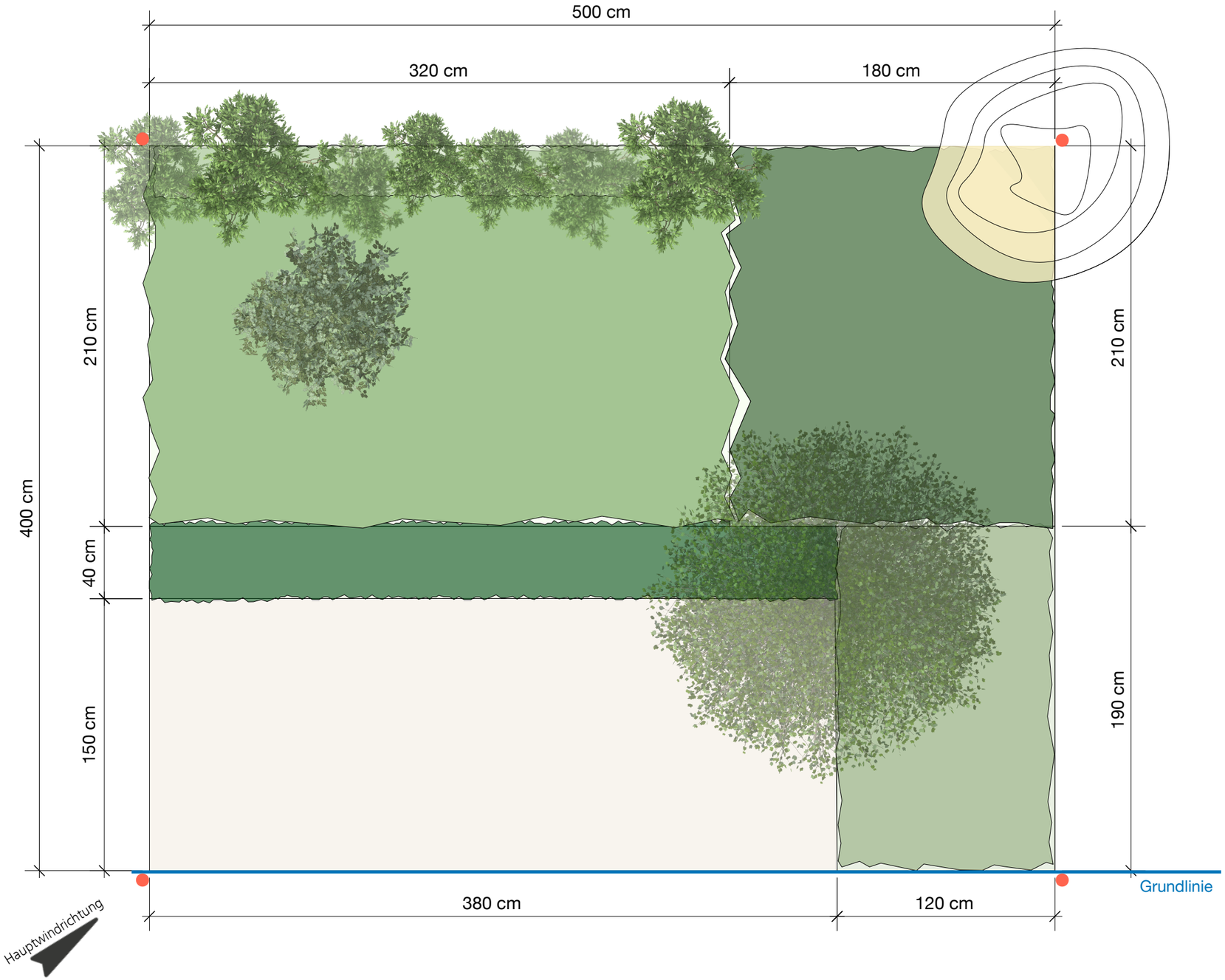
- Beschreiben Sie die ersten drei Schritte wie Sie vorgegangen sind, nach dem Sie den Plan erhalten haben.
- Wie haben Sie die Endhöhe in Ihr Werkstück übertragen.
  Erklären Sie Ihr Vorgehen.
- Welches Element bzw. welche Elemente haben Sie als erstes erstellt.
- Wie haben Sie überprüft, dass die Ihre ausgesteckten Höhen und Lagen korrekt sind?
  Erläutern Sie Ihre Kontrollmethode.
- Auf was müssen Sie beim Versetzen der Stellriemen achten?
- Was ist zu beachten, wenn Sie Abziehschienen verwenden resp. auf was müssen Sie achten, wenn Sie diese wieder ausbauen?



QV Gärtner*in G+L EFZ [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

VPA Werkstück 'Grün' - Pos. 1.2 und Pos. 3.1 (Plan Serie 0)

Plan M 1:25



Erläuterungen

AUFGABENSTELLUNG

- Erstellen Sie das Werkstück 'Grün' gemäss dem Plan.
- OK Betonsockel entspricht der Ausgangshöhe (= Höhe Rasenplanie)
- Dauer: 315 Minuten (5 Stunden 15 Minuten)
- Sie erhalten mit den Planunterlagen eine Liste mit allen Stauden inkl. Sortennamen, welche Sie auf Platz finden.

HINWEISE

- In allen Pflanzflächen sind entsprechende Bodenverbesserungen (Kompost) einzubauen. Verwenden Sie 2 Karretten Kompost.
- Das Einzelgehölz muss mit einem Pfahl (schräg) befestigt werden. Kein Pflanzschnitt bei diesem Gehölz!
- Der Hochstamm ist mit einem Senkrechtpfahl zu befestigen.
- Es sind alle notwendigen Arbeitsschritte auszuführen, damit alle Pflanzen richtig anwachsen können, ausser Wässern der Pflanzen.
- OK Betonsockel entspricht der Ausgangshöhe (= Höhe Rasen-/Wiesenplanie)
- Stauden und Bodendecker müssen in den Töpfen bleiben. Es zählt die Ballenhöhe und nicht der Topfrand.
- Bei allen Arbeiten muss die persönliche Arbeitssicherheit PSA eingehalten werden!

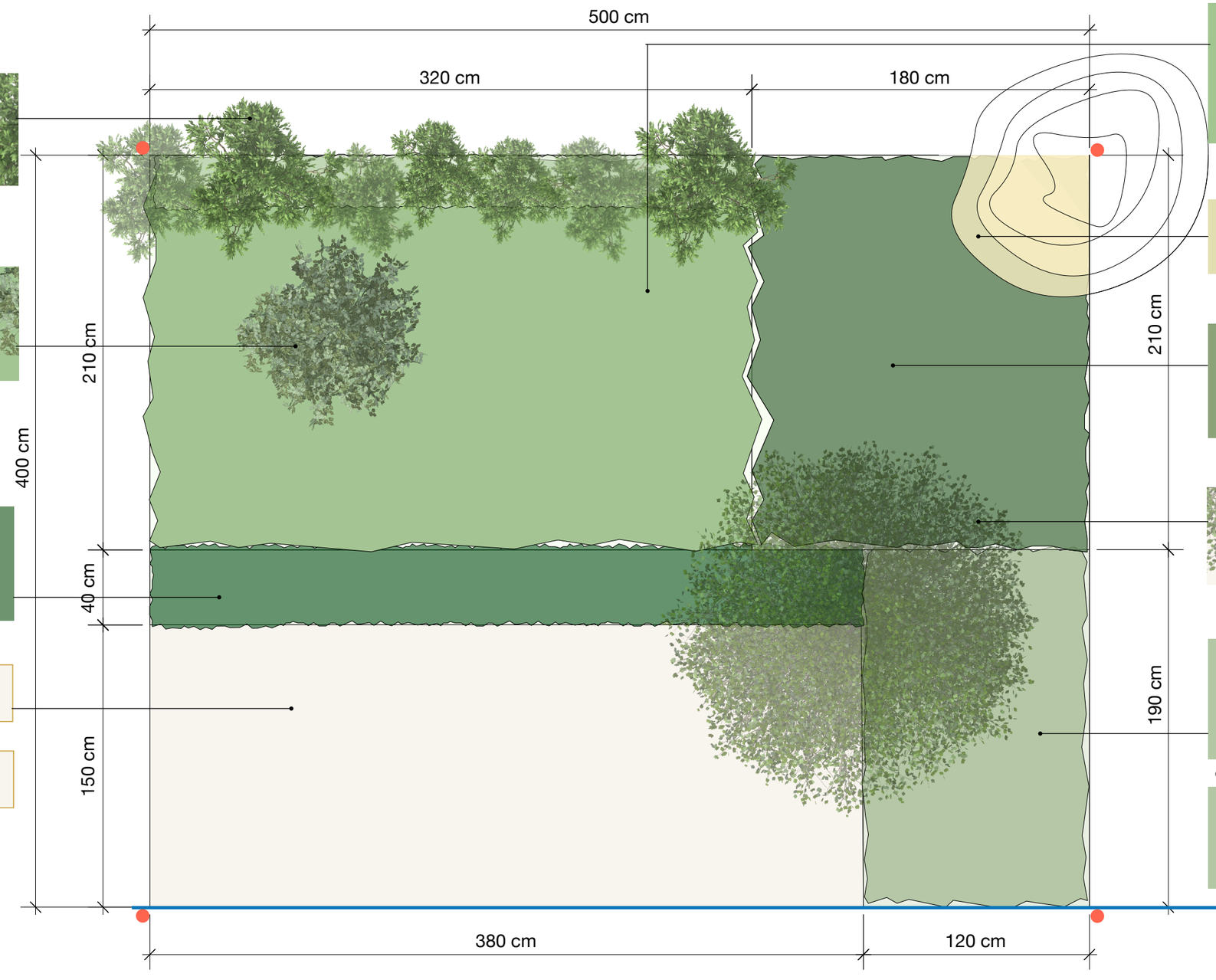
Referenzhöhe Humusplanie ± 0.00 entspricht OK Betonsockel Humushalle

● Perimeter ausgesteckt
Schnur darf entfernt werden, Eckpfosten sind fix

QV Gärtner*in G+L EFZ [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

VPA Werkstück 'Grün' - Pos. 1.2 und Pos. 3.1 (Plan Serie 0)

Plan M 1:25



Gehölze (HK c2), 7 Nennungen
Sträucher
einheimisch,
max. 3 - 5 m hoch werdend

Gehölz (HK c2), 1 Nennung
Halbstrauch
duftend, blau/violett blühend
max. 1.0 - 1.5 m hoch werdend

Gehölz (HK c2), 1 Nennung
geschnittener Heckenkörper
einheimisch, laubabwerfend,
weiss blühend

Rasenfläche (HK k2)
Rasenansaat und Düngung

oder

Blumenwiese (HK k2)
Ansaat

Pflanzfläche 1 (HK c2), 12 Nennungen
Staudenpflanzung sonnig
Farbkonzept: weiss
3 - 5 Leitstauden in blau oder violett
vielfältige, nicht monotone Staudenpflanzung
Blütezeit: Frühjahr und Sommer oder Herbst

Kleinstruktur (HK d1)
Dimension der Kleinstruktur: ca. 60 x 60 cm (± 20%)
flach oder bombiert ausgeführt

Pflanzfläche 2 (HK c2), 8 Nennungen
einheimische Stauden sonnig
Bienenweide
vielfältige Staudenpflanzung
Farbtupfer über die ganze Vegetationsperiode

Hochstamm (HK c2), 1 Nennung
einheimischer Hochstamm
Frühjahrsblüher
gelbe Blüte

Pflanzfläche 3 (HK c2), 10 Nennungen
Staudenpflanzung schattig/halbschattig
bodendeckend max. 15 cm hoch werdend (ohne Blütenstand)
Farben: weiss, gelb oder rosa

oder

Pflanzfläche 3 (HK c2), 10 Nennungen
Sommerflor-/Saisonal-Pflanzung sonnig
Grundfarben: rot, dunkelrot, violett
mit 2 Dreier-Tuffs in weiss oder blau, mind. 50 cm hoch

Hauptwindrichtung

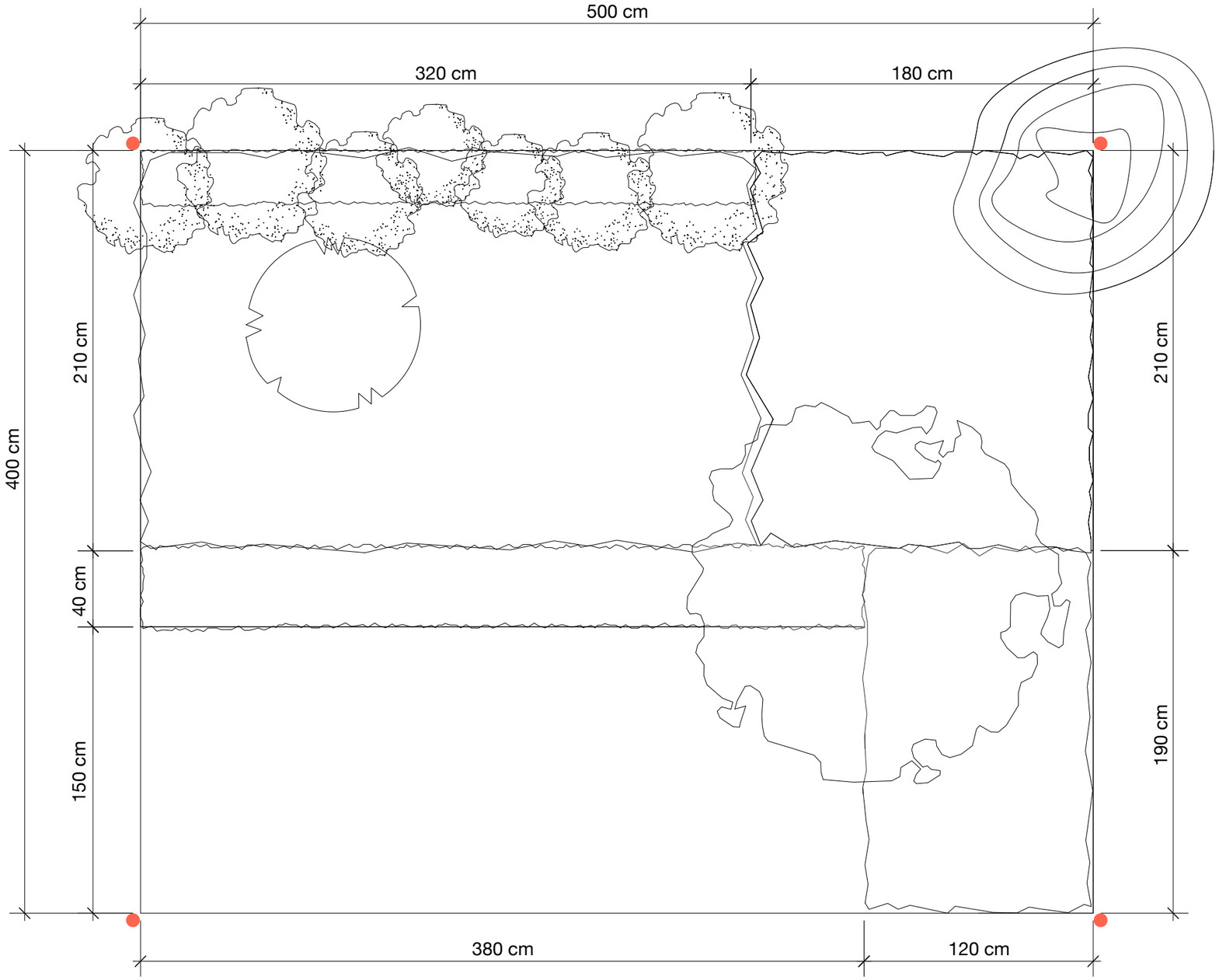
Referenzhöhe Humusplanie ± 0.00 entspricht OK Betonsockel Humushalle

Perimeter ausgesteckt, Schnur darf entfernt werden, Eckpfosten sind fix.

QV Gärtner*in G+L EFZ [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

VPA Werkstück 'Grün' - Pos. 1.2 und Pos. 3.1 (Plan Serie 0)

Plan M 1:25



Hauptwindrichtung

Referenzhöhe Humusplanie ± 0.00 entspricht OK Betonsockel Humushalle

Perimeter ausgesteckt, Schnur darf entfernt werden, Eckpfosten sind fix

QV Gärtner*in G+L EBA [BiVo 24] - Muster-Plan QV EFZ ab 2027

Pos. 4.2 Fachgespräch zu VPA Werkstück 'Grün' (Plan Serie 0)

Pos. 4.2 Fachgespräch zu Werkstück 'grün' (Pos. 1.2 und Pos. 3.1)

HINWEISE

- Das Fachgespräch kann auf Dialekt oder in Standard-Deutsch geführt werden. Der/die Kandidat*in kann wählen.
- Zwischen dem Beenden des Werkstückes und dem Beginn des Fachgespräches muss eine Pause von mindestens 15 Minuten dem/ der Kandidat*in gewährleistet werden.
- Es sind keine Hilfsmittel während dem Fachgespräch erlaubt. Einzig:
  - Abgegebene Planunterlagen mit allen Notizen des Kandidaten/der Kandidatin.
  - Hilfsmittel gemäss BiVo.
- Der Experte/die Expertin, welche das Fachgespräch führt, war während der Umsetzung des Werkstückes anwesend. Ein*e zweiter*r Expert*in protokolliert das Gespräch.
- Das Fachgespräch findet im Anschluss nach der VPA vor Ort am Werkstück statt.

MUSTERFRAGEN WERKSTUCK 'GRUN'

- Sie erhielten den Ausführungsplan zur Bepflanzung Ihres Werkstückes. Was waren Ihre ersten drei Arbeitsschritte?
- Bei der anschliessenden Umsetzung: Mit welcher Fläche/ welchen Pflanzen haben Sie zuerst die Umsetzung Ihrer Bepflanzung begonnen? Begründen Sie Ihr Vorgehen.
- Wir haben unterschiedliche Pflanzzonen auf dem Plan.
  Wie haben Sie diese ausgemessen?
- Wie heisst diese Pflanze botanisch. Wie blüht diese und wie gross wird diese?
  Auf was müssen Sie beim Verwenden dieser Pflanze achten?
  Welchen Abstand müssen Sie bei dieser Pflanze anwenden.
- Können Sie uns eine Alternative zu der von Ihnen vorgeschlagenen Pflanze nennen, welche die geforderten Kriterien ebenfalls erfüllt.
- Was muss man speziell bei der Pflege dieser Pflanze beachten. Beschreiben Sie uns die wichtigsten Pflegemassnahmen.

